

AMF Austria Motorsport

ÖSTERREICHISCHER BERGRALLYE-POKAL DER AMF 2023

Die Austrian Motorsport Federation schreibt den „Österreichischen Bergrallye-Pokal der AMF 2023“ zu folgenden Bedingungen aus:

a) Nennpflicht

Es besteht Nennpflicht. Nennungen für den Bergrallye Pokal der AMF können bei jeder Veranstaltung beim Verband der Vereinigten Bergrallyeveranstalter bis zum jeweiligen Nennschluss abgegeben werden. Es werden Einzelfahrer:innen oder Teams bestehend aus max. 2 Fahrer:innen genannt, die im Laufe der Saison nicht mehr abgeändert werden dürfen. Die Fahrer:innen werden in der laufenden Saison ausschließlich für das genannte Team berücksichtigt. Bei 2 Fahrer:innen in einem Team hat die Festlegung des eingesetzten Team-Fahrers bzw. Fahrer:in bei jeder Veranstaltung bei der administrativen Abnahme zu erfolgen. Ein Fahrerwechsel ist danach nicht mehr möglich.

b) Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt und wertbar sind genannte Einzelfahrer:innen oder Teams, deren Fahrer Lizenzinhaber:innen der AMF sind.

Die Teilnehmer:innen werden in Teams bestehend aus 1 oder max. 2 Fahrer:innen eingeteilt und das gilt für die genannten 2 Fahrer:innen für die gesamte Saison.

Die in Teams genannten Fahrer:innen werden in der laufenden Saison ausschließlich für das genannte Team berücksichtigt. Eine Teamnennung umfasst eine Team-Jahresnennung inkl. der beiden Fahrer-Jahresnennungen.

Beide Fahrer:innen unterliegen den o.a. Lizenzbestimmungen und müssen bei der jeweiligen Teilnahme im Besitz einer gültigen Lizenz sein (mind. Tageslizenz). Der Einsatz des/der Fahrzeuge innerhalb der Klasse ist freigestellt (es kann bei jeder Veranstaltung ein anderes - technisch abgenommenes - Fahrzeug des Teams eingesetzt werden).

Beim Einsatz eines Fahrzeuges in einer anderen Klasse ist hierfür erneut eine neue Team-Jahresnennung (inkl. zugehöriger Fahrernennungen) abzugeben – daraus resultiert eine neue Startnummernzuweisung für die andere Klasse (analog einem Einzelfahrer beim Klassenwechsel).

Bei der Veranstaltung darf das Fahrzeug nur mit dem jeweiligen Fahrer bzw. Fahrer:in besetzt sein. Jeder bzw. jede darf die vorgesehenen Durchgänge nur einmal fahren.

c) Zugelassene Fahrzeuge

Division 1	Fahrzeuge der Gruppen N inkl. R1 und H/N mit Wagenpass
Division 2	Fahrzeuge der Gruppe A (inkl. WRC, Super 1600, Super Production, R2 und R3) sowie Gruppe S20 (Super2000, R4 und R5), inkl. A-Diesel-AMF und H/A mit Wagenpass

Austrian Motorsport
Federation
Baumgasse 129
1030 Wien
+43 1 711 99 33000
austria-motorsport@oeamtc.at
ZVR 730335108
UID ATU36821301

www.austria-motorsport.at

MEMBER OF



AUSTRIA
MOTORSPORT

Bank: IBAN: AT79 1200 0230 1134 9200, BIC: BKAUATWW

Division 3

Fahrzeuge der Gruppen E1/AMF, H/H-AMF
FIA/E1, FIA/E2-SH, E2-SH/AMF mit Wagenpass

Gruppen und Klasseneinteilung:

Kategorie 1 / category 1: Tourenwagen „Modern“ (nach FIA Performancefaktor)

Gruppe	Klasse	Performancefaktor
Gruppe 5	Klasse 5b	PF > 199
	Klasse 5a	PF 160 bis 199
Gruppe 4	Klasse 4b	PF 140 bis 159
	Klasse 4a	PF 120 bis 139
Gruppe 3	Klasse 3b	PF 100 bis 119
	Klasse 3a	PF 80 bis 99
Gruppe 2	Klasse 2b	PF 60 bis 79
	Klasse 2a	PF 40 bis 59
Gruppe 1	Klasse 1	PF 15 bis 39

Die Veranstalter von Pokalläufen sind verpflichtet, die angeführten Gruppen und Klassen auszuschreiben.

d) Wertung

Alle Läufe in der Wertung berücksichtigt. Die Punktezuerkennung erfolgt pro Klasse und Team nachfolgendem Schema:

▶ 1. Platz	25 Punkte	▶ 11. Platz	10 Punkte
▶ 2. Platz	22 Punkte	▶ 12. Platz	9 Punkte
▶ 3. Platz	20 Punkte	▶ 13. Platz	8 Punkte
▶ 4. Platz	18 Punkte	▶ 14. Platz	7 Punkte
▶ 5. Platz	16 Punkte	▶ 15. Platz	6 Punkte
▶ 6. Platz	15 Punkte	▶ 16. Platz	5 Punkte
▶ 7. Platz	14 Punkte	▶ 17. Platz	4 Punkte
▶ 8. Platz	13 Punkte	▶ 18. Platz	3 Punkte
▶ 9. Platz	12 Punkte	▶ 19. Platz	2 Punkte
▶ 10. Platz	11 Punkte	▶ 20. Platz	1 Punkt

Die jeweils errungenen Punkte aus unterschiedlichen Klassen sind für die Jahreswertung NICHT kumulierbar – d.h. Wertungen sind je Klasse auf die jeweilige Startnummer bezogen (auch analog der Einzelfahrerwertung).

Voraussetzung für die Punkteuerkennung ist, dass wenigstens 3 Fahrer bzw. Fahrerinnen pro Klasse am Start sind. „Am Start sein“ heißt: zum 1. Rennlauf angetreten und zumindest über die Startlinie aus eigener Kraft gefahren zu sein!

Wenn in einer Klasse weniger als 3 Teilnehmer:innen gestartet sind, so werden nur halbe Punkte vergeben.

Um bei den Einzelveranstaltungen gewertet zu werden, müssen die Fahrer bzw. Fahrerinnen 2 Rennläufe (gezeitet im Ziel) beendet haben.

e) Veranstaltungen

Beginn	Ende	Ort	Veranstalter
26.03.23	26.03.22	Bergrallye Lödersdorf	MSC Lödersdorf
10.04.23	10.04.23	Bergrallye St. Andrä/Kitzeck	MSC Gamlitz
16.04.23	16.04.23	Bergrallye Markt Hartmannsdorf	MSC Gleisdorf
18.06.23	18.06.23	Bergrallye Gasen-Straßegg	Pailix Motorsportclub
13.08.23	13.08.23	Bergrallye Neudorf bei Passail	KDW Motorsport
27.08.23	27.08.23	Bergrallye Voitsberg	JUD Motorsport
10.09.23	10.09.23	Bergrallye Rechberg	Rallye Club Semriach
15.10.23	15.10.23	Bergrallye Marktl bei Straden	Stella´s Racing Team

f) Preisuerkennung

Der punktebeste Fahrer bzw. die punktebeste FahrerIn /Team erhält den „Österreichischen Bergrallye-Pokal der AMF 2023“ verliehen.